

Quantum™ E

13er HdO-Serie

Hauptfunktionen

6 Kanäle

SmartFocus

In jedem manuellen Programm durch den Hörgeräteakustiker einstellbare Regelung für Komfort oder Clarity

Natural Sound Balance

Diese adaptive Funktion minimiert die Artefakte, die auftreten können, wenn verstärkter Schall und Direktschall aufeinandertreffen. Die Natural Sound Balance überwacht unablässig diese Signale und steuert so gegen, dass immer ein deutliches ausgewogenes Signal erhalten bleibt

Automatischer Akklimatisationsmanager

Sorgt dafür, dass die Anpassperiode vollautomatisch und gleitend abläuft; durch ihn wird die höchstmögliche Erstakzeptanz in Verbindung mit maximalem Langzeitnutzen für das Sprachverstehen sichergestellt

Rückkopplungsmanager

Der Rückkopplungsmanager sorgt für maximal nutzbare Verstärkung durch Unterdrückung von Rückkopplungsspitzen, bevor diese hörbar werden

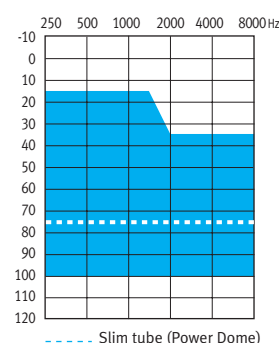
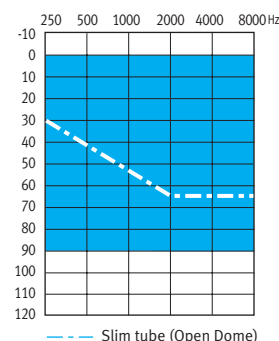
Wireless-Technologie

DuoLink – Programm-, Lautstärke- und SmartFocus-Veränderungen, die an einem Hörgerät vorgenommen werden, werden automatisch am zweiten Hörgerät synchronisiert

Weitere Funktionen

- 4 manuelle Programme
- Adaptives Richtmikrofon
- AntiShock™
- MyMusic™
- Windgeräuschmanager
- Sprachanhebung LD
- Störgeräuschunterdrückung
- Data Logging
- Easy-t und T-Spule
- DAI
- Optionale Unitron Remote Control oder Smart Control
- Optionales Smart Alert™ System
- Optionale wireless Programmierung mit dem iCube
- IntelliVent Technologie für Ohrpassestücke

Anpassbereiche



Quantum E ist für gering- bis hochgradige Hörverluste und Audiogrammkonfigurationen von Tieftonverlust bis Hochtonsteilabfall geeignet.

Quantum E 13er HdO-Serie

Quantum E S Slim Tube (optional) Quantum E S (Hörwinkel) Quantum E HP (Hörwinkel) Quantum E HP Slim Tube (optional)

ANSI 3.22 2003/IEC 118-7 2CC-KUPPLER TECHNISCHE DATEN

Bezugsprüffrequenz – IEC 118-7 (kHz)		2.5	1.6	1.6	2.5
OSPL90					
Maximum (dB SPL)		124	129	133	130
Nominal (dB SPL)		122	126	130	127
ANSI-HFA (dB SPL)		109	119	125	112
bei RTF (dB SPL)		105	121	123	109
FOG (Eingang 50 dB SPL)					
Maximum (dB)		53	60	70	65
ANSI-HFA (dB)		40	51	64	50
bei RTF (dB)		36	53	60	47
Basisfrequenzgang (ANSI 2003)					
Frequenzbereich (Hz)		100-6700	100-6700	100-6000	100-6900
Bezugsprüfverstärkung RTG (dB)		32	42	47	35
Stromverbrauch bei RTG (mA)		1.3	1.3	1.3	1.3
Typische Batterielebensdauer (h)		240	240	240	240
Äquivalentes Eigenrauschen bei RTG (dB SPL)		20	19	19	20
Totale harmonische Verzerrung bei 500 Hz/800 Hz/1,600 Hz (%)		1/1/1	2/2/1	3/1.5/1	1/1/1
Empfindlichkeit der Induktionsspule (ANSI 2003, 31,6 mA/m)					
HFA SPLITS/STS-RSETS (dB SPL/dB)		90/0	103/0	107/0	93/0

Quantum S: Mikrofon bei 70 dB SPL vs. Induktionsspule bei 100 mA/m

— Mikrofon
- - T-Spule

Elektromagnetische Kompatibilität

EMC-Immunität nach ANSI c63.19-2001 EMC, Omni/T-Spule M4/T4 M4/T4 M4/T4 M4/T4

IEC 118-0 OES-KUPPLER TECHNISCHE DATEN

Referenztestfrequenz – IEC 118-0 (kHz)		2.5	1.6	1.6	2.5
OSPL90					
Maximum (dB SPL)		126	131	135	131
bei RTF (dB SPL)		119	130	130	124
FOG (Eingang 50 dB SPL)					
Maximum (dB)		58	64	75	70
bei RTF (dB)		50	63	67	60
Basisfrequenzgang					
Frequenzbereich (DIN 45605) (Hz)		100-5300	100-7000	100-6200	100-6700
Bezugsprüfverstärkung (dB)		44	55	55	49
Stromverbrauch bei RTG (mA)		1.3	1.3	1.3	1.3
Typische Batterielebensdauer (h)		240	240	240	240
Äquivalentes Eigenrauschen bei RTG (dB SPL)		12	19	19	12
Totale harmonische Verzerrung bei 500 Hz/800 Hz/1,600 Hz (%)		2/2/1	3/3/1	4/2.5/1.5	2/2/1
Empfindlichkeit der Induktionsspule					
bei RTF (Diagramm für 31,6 mA/m bei RTG) (dB SPL)		105	114	116	108
Höchstwert (1 mA/m bei FOG) (dB SPL)		86	95	104	99
bei RTF (1 mA/m bei FOG) (dB SPL)		81	94	99	91
Elektromagnetische Kompatibilität					
EMC-Immunität nach IEC 60118-13, Feldstärke 75/50 V/m, Omni IIRL Low/High-Band (dB SPL)		26/45	26/45	26/52	26/52

LEGENDE

— Quantum E S
— Quantum E HP

TESTBEDINGUNGEN

Hörwinkel: mit Filter; Batteriegröße: 13; Spannung: 1,3 V; Schlauch: Länge 25 mm, Innendurchmesser 1,93 mm

Die Messdaten wurden mit einem Hörgerät im linearen, omnidirektionalen Modus mit abgeschalteten adaptiven Parametern ermittelt. Domes dürfen niemals für Kunden mit perforiertem Trommelfell, offenen Kavitäten des Mittelohrs oder chirurgisch veränderten Gehörgängen verwendet werden. Für solche Fälle empfehlen wir, ein individuell gefertigtes Ohrpassstück zu verwenden.

Der Ausgangsschalldruck dieser Hörgeräte übersteigt 132 dB SPL.

Wir behalten uns vor, die technischen Daten im Zuge der Entwicklung ohne vorherige Ankündigung zu ändern.